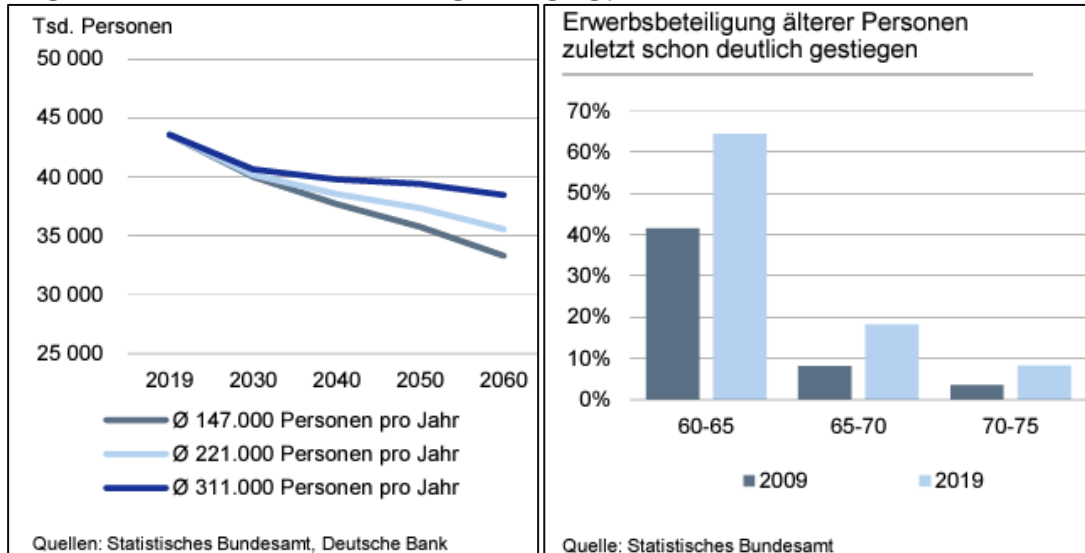


Alternde und schrumpfende Erwerbsbevölkerung in D vorgezeichnet

Prognosen sehen 570.000 Erwerbstätigenrückgang p.a., Teilzeitarbeit für Ältere wird zunehmen.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt

Das **Chartbild der Woche** zeigt die Erwerbspersonen in Deutschland im Alter von 20 - 66 Jahren (links) bis 2060. Die Entwicklung mit Zuzugsprognosen zeigt eine abgemilderte Kurve. Eine deutliche Zunahme der Teilzeitbeschäftigung bei älteren Arbeitnehmern von 2009 - 2019 (rechts). Lesebeispiel: Aktuell gibt es über 40 Mio Personen im Erwerbsalter, in 2060 sollen es in D um 6 - 10 Mio weniger Erwerbspersonen sein. Fast zehn Prozent der über 70 jährigen waren in 2019 noch erwerbstätig, Tendenz steigend. Quelle: Stat. Bundesamt, Deutsche Bank, 12. 2021

Babyboomer gehen in Rente. Das deutsche Potenzialwachstum wird spürbaren Gegenwind bekommen. Es zeichnet sich eine deutliche Verknappung der Erwerbsbevölkerung ab. Das Erwerbspersonenpotenzial könnte durch höhere Erwerbsquoten, längere Lebensarbeitszeit, verbesserte Qualifikationen und beschäftigungsorientierte Zuwanderung gestärkt werden.

Zur Mitte der 2020er Jahre beschleunigt sich der beginnende Renteneintritt der „Babyboomer“ (geburtenstarke Jahrgänge der 1950er bis 1960er Jahre). Unter plausiblen Annahmen würden bis 2030 pro Jahr durchschnittlich etwa 480.000 Personen mehr aus dem Berufsleben austreten als hinzukommen. Je nach Entwicklung des tatsächlichen Renteneintrittsalters (2019: 64,3 Jahre), könnte dieses „Defizit“ in den Jahren 2025 - 2029 von gut 520.000 auf bis 570.000 klettern.

Erwerbsbeteiligung von Eltern stärken. Für viele Menschen fällt das erste Drittel des Arbeitslebens mit der Gründung einer Familie zusammen. Meist reduziert dann ein Elternteil die Arbeitszeit oder scheidet vorerst ganz aus dem Erwerbsleben aus. Homeoffice dürfte oft wegen dem strukturellen Mangel an Betreuungsmöglichkeiten hinter seinen Möglichkeiten zurückbleiben.

Flexibilisierung des Renteneintritts. In den zurückliegenden Jahren ist ein deutlicher Anstieg der Erwerbsbeteiligung älterer Personen zu beobachten. Wenngleich der Zuwachs bei den über 70-jährigen eher überschaubar bleiben wird, dürfte aber die Annäherung des tatsächlichen Renteneintrittsalters an das gesetzliche Regelalter zu einer weiteren Zunahme in der Altersgruppe der 65- bis 70-jährigen führen. Mit Altersteilzeitangeboten könnte die Erwerbsbeteiligung angeregt werden, insbesondere, wenn sie gegebenenfalls mit dem Arbeiten im Homeoffice kombinierbar wäre.

Neben der Stärkung der Erwerbsbeteiligung bleibt das lebenslange Lernen das A und O. Daneben dürfte auch der unternehmensinterne Wissenstransfer mit dem Ausscheiden der Babyboomer weiter an Bedeutung gewinnen, wenn eine große Zahl sehr erfahrener Arbeitskräfte aus dem Erwerbsleben austritt.



Glossar:

Quelle und Textauszüge aus dem [Researchbericht der Deutschen Bank vom 14.10.2021](#) (Verlinkung)

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de